Herren Bezirksklasse Gr. 4

SG RW Büchenberg : DJK-SSV 1958 Großenlüder II
Freitag, 31.03.2023, 19:30 Uhr

DJK-SSV 1958 Großenlüder II spielt unentschieden bei der SG RW Büchenberg in einer packenden Partie

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 28:29 Sätzen trennten sich die Spieler DJK-SSV 1958 Großenlüder II beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 4 am Freitagabend von der SG RW Büchenberg. Rund 210,517 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Dittmann / Schneider das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Kenny Dittmann, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Der Verlauf im Einzelnen: 3:2 hieß es am Ende als Dittmann / Schneider und Augstein / Spangenberg den letzten Ballwechsel spielten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Dittmann / Schneider endete. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Schmack / Jestädt war für Ziebarth / Raab letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Schlag / Hillenbrand waren im Doppel gegen Jestädt / Heinrich nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kenny Dittmann machte mit Tilman Augstein bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Matthias Schmack war der Gastgeber Marlon Schneider, ging er doch zumindest auf dem Papier als Außenseiter in die Partie. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Timo Ziebarth, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Holger Jestädt verlor. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Herbert Raab eine Vier-Satz-Niederlage gegen Eric Spangenberg kassierte. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Sebastian Schlag überzeugte im Einzel gegen Günther Heinrich, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Stefan Hillenbrand bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jonathan Jestädt ab Ballwechsel 1. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte nachfolgend dagegen Kenny Dittmann beim 3:0 gegen Matthias Schmack. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Dittmann nun bei 7:1, während Schmack bislang 24 Siege und 14 Niederlagen zu verzeichnen hat. In toller Verfassung präsentierte sich Marlon Schneider im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Tilman Augstein. Nicht ganz mithalten konnte Timo Ziebarth, beim 11:13, 4:11, 11:7, 10:12 gegen Eric Spangenberg, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Nach diesem Einzel steht Ziebarth somit bei 24 Siegen und 13 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Spangenberg ein 11:18 ausweist. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Herbert Raab, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Holger Jestädt verlor. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Jestädt nun 27 Siege, bei 2 Niederlagen aus. Zwischenzeitlich konnte Sebastian Schlag zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor derweil die Partie gegen Jonathan Jestädt, in dem er anhand der Spielstärkemaßzahl (dem TTR-Wert) als enormer Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem mit 9:11, 6:11, 11:8, 8:11. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend Stefan Hillenbrand beim 3:0 mit Günther Heinrich. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Kurz

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.03.2023 (23:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

mussten sie zittern, aber letztlich waren Dittmann / Schneider beim 11:8, 11:6, 8:11, 11:2 gegen Schmack / Jestädt doch überlegen. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für die SG RW Büchenberg am 01.04.2023 gegen die KSG Haunedorf erneut um Punkte. Die Mannschaft DJK-SSV 1958 Großenlüder II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 40:4. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
SG RW Büchenberg
Doppel: Dittmann / Schneider 2:0, Ziebarth / Raab 0:1, Schlag / Hillenbrand 1:0
Einzel: K. Dittmann 2:0, M. Schneider 1:1, T. Ziebarth 0:2, H. Raab 0:2, S. Schlag 1:1, S. Hillenbrand 1:1
DJK-SSV 1958 Großenlüder II
Doppel: Schmack / Jestädt 1:1, Augstein / Spangenberg 0:1, Jestädt / Heinrich 0:1
Einzel: M. Schmack 0:2, T. Augstein 1:1, E. Spangenberg 2:0, H. Jestädt 2:0, J. Jestädt 2:0, G. Heinrich 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.03.2023 (23:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").